

BORBECK, Matthäusfriedhof, Marreweg

FREISENBRUCH, Bochumer Landstraße

KETTWIG, Brederbachstraße

DELLWIG-Frintrop-Gerschede, Pfarrstraße

HORST, Hülsebergstraße

KUPFERDREH, Niederweniger Straße

KATERNBERG, Viktoriastraße

HAARZOPF, Gemeindefriedhof, Raadter Str.

ÜBERRUHR, Klapperstraße

Dienstleistungserbringer*in		Nutzungsberechtigte*r	
Firma:		Nachname:	
		Vorname:	
Straße & Hausnr.:		Straße & Hausnr.:	
PLZ und Ort:		PLZ und Ort:	
Telefon:		Telefon:	
E-Mail-Adresse:		E-Mail-Adresse:	
<input type="checkbox"/> Aufstellung <input type="checkbox"/> Veränderung <input type="checkbox"/> Grabmal stehend <input type="checkbox"/> Grabmal liegend <input type="checkbox"/> Zusatzstein <input type="checkbox"/> Abdeckung <input type="checkbox"/> Einfassung Grabname: _____		Grabart: Feld: _____ Reihe/Block: _____ Grabnr.: _____ Anzahl Stellen: _____	

GRABMAL bestehend aus: _____ Teilen Material: _____ Farbe: _____

Bearbeitung: _____ Art der Schrift: _____

Teil 1	Teil 2	Teil 3
Höhe (cm): _____	_____	_____
Breite (cm): _____	_____	_____
Stärke (cm): _____	_____	_____

SOCKEL Material: _____	FUNDAMENT Material: _____
Höhe (cm): _____	Höhe (cm): _____
Breite (cm): _____	Breite (cm): _____
Stärke (cm): _____	Stärke (cm): _____

EINFASSUNG Material: _____	ABDECKUNG Anteil abgedeckter Fläche*: _____
Länge (cm): _____	Höhe (cm): _____
Höhe (cm): _____	Breite (cm): _____
Breite (cm): _____	Stärke (cm): _____
Stärke (cm): _____	

***Maximal zulässige Abdeckung siehe geltende Friedhofssatzung**

Bestandteil des Antrags ist die zeichnerische Darstellung der zu erstellenden Anlage (Siehe nächste Seite)

Für die Planung der Standsicherheit der Grabanlage entsprechend den Vorgaben der TA Grabmal und die Ausführung der Arbeiten sind ausschließlich der Dienstleistungserbringer und die nutzungsberechtigte Person, der den sachkundigen Dienstleistungserbringer beauftragt hat, verantwortlich. Die Errichtung oder Veränderung von Grabmalen bedarf stets der Zustimmung der Friedhofsträgerin. Rechtsgrundlage sind die jeweils gültigen Friedhofs- bzw. Friedhofsgebührensatzungen. Die Grabmalanlage ist Eigentum der nutzungsberechtigten Person. Daraus ergibt sich die Pflicht zur Gewährleistung der Standsicherheit während der Dauer des Nutzungsrechts. Nach Erlöschen des Nutzungsrechts ist die nutzungsberechtigte Person verpflichtet, die Grabmalanlage inkl. Fundamente ordnungsgemäß abzuräumen.

Wird von der Friedhofsträgerin ausgefüllt:

- Der Antrag wird unter dem Vorbehalt, dass vorgeschriebene Auflagen/ Änderungen beachtet werden, **genehmigt**.
- Der Bescheid über die erhobene Gebühr ist dem Antrag beigelegt
- Der Antrag wird **nicht** genehmigt.

Evangelisches Verwaltungsamt / Friedhofsverwaltung

Datum, Unterschrift der/des **Nutzungsberechtigten**

Datum, Unterschrift, **Firmenstempel (Dienstleister*in)**

Zeichnung und Text der Inschrift**Maßstab:** BORBECK, Matthäusfriedhof, Marreweg FREISENBRUCH, Bochumer Landstraße KETTWIG, Brederbachstraße DELLWIG-Frintrop-Gerschede, Pfarrstraße HORST, Hülsebergstraße KUPFERDREH, Niederweniger Straße KATERNBERG, Viktoriastraße HAARZOPF, Gemeindefriedhof, Raadter Str. ÜBERRUHR, Klapperstraße**Grabart:****Feld:****Reihe:****Grabnummer:****Zahl der Stellen:****Vorder- und Seitenansicht, Fundamentierung und Verdübelung mit genauen Maßangaben.**

Ev. Verwaltungsverband Mettmann Niederberg
Friedhofsverwaltung
Lortzingstraße 7
42549 Velbert
